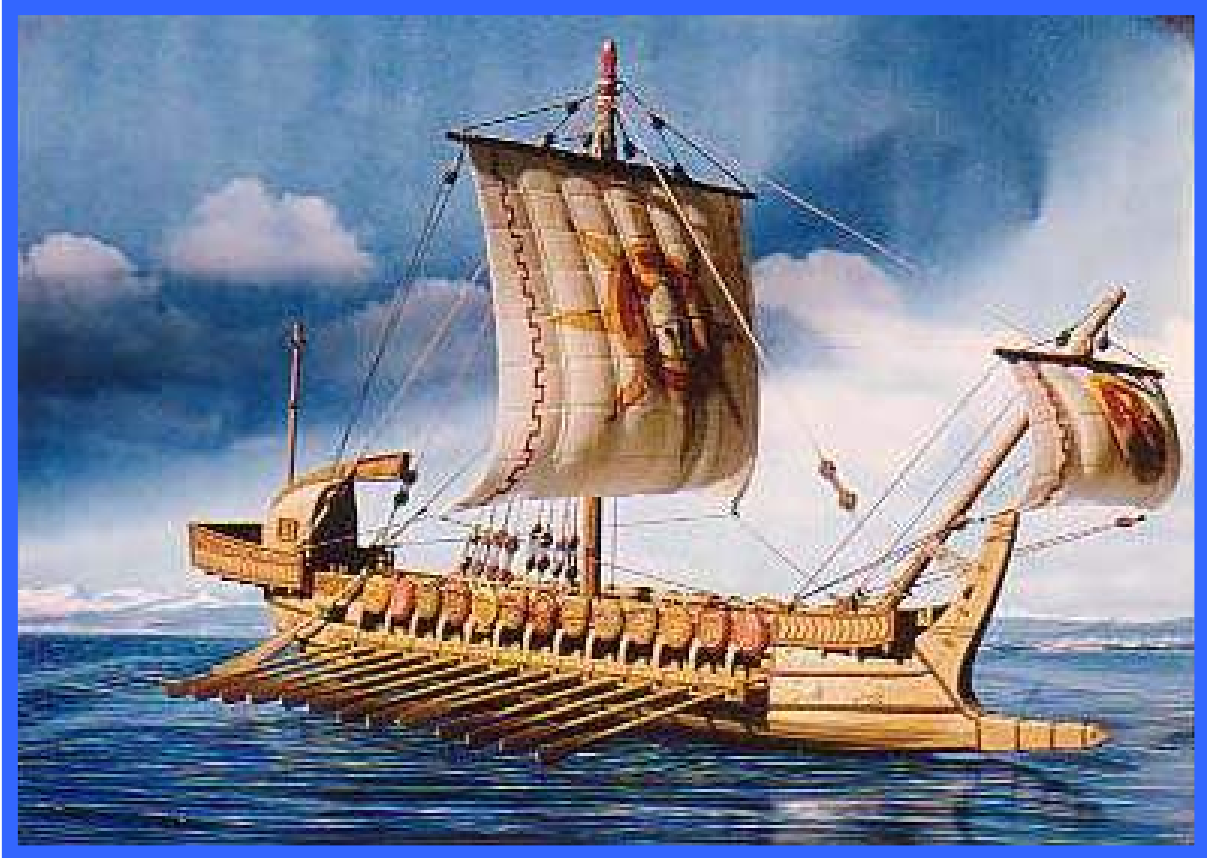


# SCHULDIG - UNSCHULDIG ?



Zu Beginn des 17. Jahrhunderts besichtigte der Herzog von Osuna (Spanien) eine Gefangenengaleere, die im Hafen von Barcelona lag. Jedem einzelnen stellte der Herzog dieselbe Frage: **"Was hast du verbrochen, dass du hier bist?"**

Die Antworten fielen unterschiedlich aus, aber alle liefen darauf hinaus, dass der Betreffende unschuldig oder zum Opfer unglücklicher Umstände geworden war.

Nur ein Gefangener bekannte demütig: "Es ist gerecht, dass ich hier bin. Ich wollte Geld haben und stahl es. Was ich hier leide, habe ich verdient."

**Der Herzog, bekannt für seine Neigung zur Ironie, war von dem Eingeständnis tief berührt.**

**Er sagte laut, sodass es jeder hören konnte: "Du bist einfach zu böse, als dass ich dich unter so vielen unschuldigen Männern lassen kann."**

**Er verzieh dem Übeltäter sein Vergehen und ließ ihn frei.**

**Unsere Sünde zu verheimlichen hilft uns nicht; das ist nicht im Sinne Jesu und macht die Sache nur noch schlimmer; wir betrügen uns selbst. Jesus allein kann uns von Sünde befreien, wenn wir sie ihm bekennen.**

**Willst du dich nicht an Christus wenden, ihm deine Schuld gestehen und auf sein Angebot der Vergebung eingehen?**

**Roberto C. Arnolds**

**Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. 1. Johannes 1,9**

**Andacht vom 18.07.2004:**

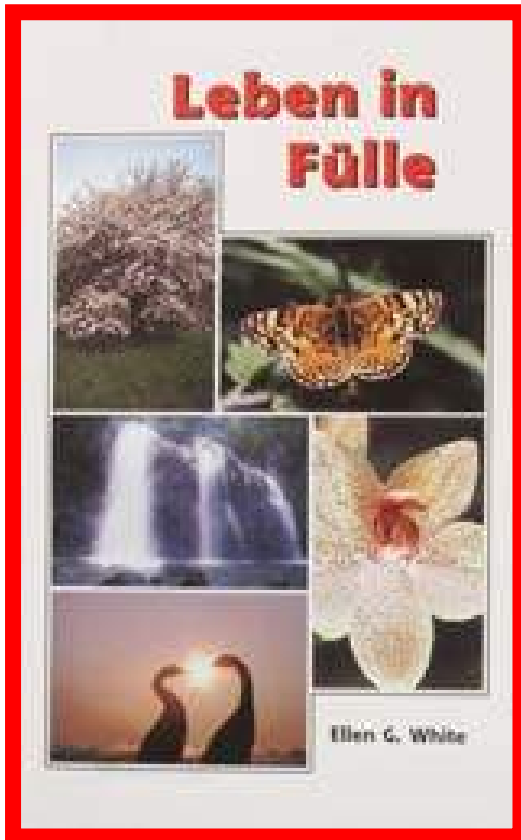
**<http://www.toplife.at/andachten/andacht178.html>**

**BL.96.2 (MB.116.1) Absatz: 39/ 53  
DAS BESSERE LEBEN – SEITE 96 - 97  
KAPITEL 5: DAS VATER UNSER**

**Wir sollten nie versuchen, durch Entschuldigung unserer Sünde unsere Schuld zu verringern.**



**Wir müssen uns hier Gottes Beurteilung aneignen, und die ist in der Tat vernichtend.**



**Wie furchtbar die Macht der Sünde ist, lässt sich nur am Kreuz von Golgatha abschätzen. Hätten wir unsere Sünde selbst zu tragen, so würde uns die Last erdrücken. Doch der Sündlose ist an unsere Stelle getreten, und obgleich er's nicht verdiente, hat er unsere Missetaten getragen.**

**„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er [Gott] treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.“**

### **(1. Johannes 1,9).**

**Herrliche Wahrheit! gerecht nach seinem Gesetz und doch Rechtfertiger aller, die an Jesus glauben.**

**„Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld denen, die übriggeblieben sind von seinem Erbteil; der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er ist barmherzig!“** **(Micha 7,18)**

